

Wirtschaftslehre

1. Die Rotbuche ist unsere häufigste Laubbaumart in Bayern.
Wie hoch ist der Buchenanteil in bayerischen Wäldern? 1 P.

2. Bei der Bundeswaldinventur ist der durchschnittliche Holzzuwachs je Hektar und Jahr ein wichtiger Kennwert.
- a) Wie groß ist der Holzzuwachs je Hektar und Jahr in Bayern? 1 P.

- b) Was kann mit Hilfe eines Vergleichs des durchschnittlichen Holzzuwachses im Abstand von 10 Jahren überprüft werden? 1 P.

3. Im letzten Jahr stieg die Anzahl der Waldbesucher, was für die zunehmende Bedeutung der Erholungsfunktion spricht.
- a) Welche wohltuenden Eigenschaften des Waldes schätzen und suchen die Leute bei der Erholung im Wald? (Je Antwort ½ Punkt) 2 P.

- b) Die Erholungsfunktion kann dem Waldeigentümer durchaus auch Probleme bereiten. Geben Sie hierzu drei Beispiele an! 3 P.

4. Ein Privatwaldbesitzer hatte in den letzten drei Jahren verstärkt Borkenkäferbefall in seinen Fichtenbeständen. Er möchte die entstandenen Freiflächen wieder aufforsten und Fördermittel beantragen.
- a) Welche Behörde ist bei Fördermaßnahmen der Ansprechpartner? (Abkürzung ½ P.) 1 P.

- b) Bei welchem Amt der Forstverwaltung kann er sich zu den passenden Herkunftsorten beim Kauf von Pflanzgut erkundigen? (Abkürzung ½ P.) 1 P.

5. Die Arbeitsmedizin gibt Ratschläge zur gesunden Arbeitsgestaltung.

a) Wie hoch wird hierbei der Dauerleistungspuls festgelegt?

1 P.

b) Was passiert, wenn die Dauerleistungsgrenze längere Zeit überschritten wird?

2 P.

6. Warme Jahre begünstigen Zecken, wodurch die Zahl an Infektionen nach Zeckenstichen zunahm. Kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an!

3 P.

- Erreger von FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) ist ein Virus
- Erreger von Borreliose ist ein Virus
- gegen FSME hilft die Behandlung mit Antibiotika
- gegen FSME kann nur durch Impfung vorgebeugt werden
- weibliche Zecken durchlaufen in ihrer Entwicklung zwei Stadien und müssen deshalb zweimal Blut aufnehmen
- gegen Zeckenbefall hilft am besten eine Kopfbedeckung, da sie sich auf den Wirt fallen lassen
- Befall mit Borrelien kann oft an der Wanderröte um die Einstichstelle erkannt werden
- Zecken können auch das Hantavirus übertragen

7. Bei gemeinsam begangenen Holzerntearbeiten muss laut UVV ein Aufsichtsführender im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Vorarbeiter) bestellt werden.

a) Aus wie viel Personen muss das Team einschließlich des Vorarbeiters dann mindestens bestehen?

1 P.

b) Beim innerbetrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz gibt es neben dem Vorarbeiter meist noch den Sicherheitsbeauftragten (SiB). Kreuzen Sie die jeweilige Zuständigkeit an.

4 P.

	Vorarbeiter	SiB
Vorbereitung und Durchführung einer Rettungsübung.		
Ein Kollege bleibt beim Fallen des Baumes zu lange und nahe am Baum stehen.		
Teilnahme bei der Unfalluntersuchung nach einem schweren Arbeitsunfall		
Ein Kollege setzt seine Motorsäge mit defekter Gashebelsperre ein.		

8. Bei Arbeitsunfällen im Wald muss unverzüglich die notwendige Hilfe geleistet, herbeigerufen und an den Einsatzort geleitet werden (= Einleitung der Rettungskette). Zählen Sie hierzu jeweils drei Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Unternehmers und von Ihnen als Forstwirt/in auf! 6 P.

Unternehmer: _____

Forstwirt/in: _____

9. In ihrem Forstrevier werden Sie am Sonntag von 15.00 Uhr bis 23.00 Uhr zur Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung vom Betrieb eingesetzt. Die Stunden können Sie in der darauffolgenden Arbeitswoche wieder mit Freizeit ausgleichen.
Welche Zuschläge stehen Ihnen wie viele Stunden für den Arbeitseinsatz laut TV-Forst zu? 2 P.

10. Bei der Maschinenkostenkalkulation gibt es feststehende Kosten je Jahr unabhängig vom Einsatz der Maschine.
Berechnen Sie die Abschreibungskosten je Maschinenarbeitsstunde, wenn folgende Daten angenommen werden! 3 P.
- Anschaffungskosten = 380.000,00 €
Restwert = 115000,00 €
Nutzungsdauer = 9 Jahre
Maschinenarbeitsstunden pro Jahr = 1500 Std.

11. Als Lohnzahlungstermin wurde im Arbeitsvertrag der letzte Werktag im Monat vereinbart. Ihre Miete wird am 15. des Monats abgebucht.
Berechnen Sie den Zins für die Kontoüberziehung, wenn am Tag der Abbuchung der Monatsmiete von 720,00 € nur noch 108,30 € Guthaben auf dem Konto waren und bis zur Lohnüberweisung das Konto 14 Tage überzogen wurde.
Der Überziehungszins beträgt 12,8 % p.a. 3 P.

Sozialkunde

12. Die Ausbildung von Azubi Martin beginnt auf seinem Lehrbetrieb am 1. September.
- a) Welche zwei weiteren Ausbildungsstätten muss er während seiner Ausbildung noch besuchen? 1 P.
-
- b) Azubi Martin erkrankt Mitte Januar an Grippe und wird vom Arzt eine Woche krankgeschrieben. Was muss er tun? 2 P.
-
-
13. Das Ausbildungsverhältnis zwischen dem Auszubildenden Martin und seinem Ausbildungsbetrieb ist gesetzlich geregelt.
- a) Welche Pflichten übernimmt der Ausbildungsbetrieb, wenn er einen Auszubildenden einstellt? (drei Antworten) 3 P.
-
-
-
- b) Zählen Sie drei Pflichten des Auszubildenden während seiner Ausbildung auf! 3 P.
-
-
-
14. Das Jugendarbeitsschutzgesetz schützt den Jugendlichen in der Berufswelt als Arbeitnehmer bzw. als Auszubildenden.
- a) Nennen Sie die Altersgrenzen, in denen das Jugendarbeitsschutzgesetz gilt! 1 P.
-
- b) An wen kann sich der Jugendliche bei Verstößen gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz wenden? 1 P.
-
- c) Erläutern Sie den Begriff „Unterweisungspflicht“ im Zusammenhang mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dem Ausbildungsvertrag! 2 P.
-
-

d) Beurteilen Sie folgende Aussagen zum Jugendarbeitsschutzgesetz nach richtig oder falsch. Kreuzen Sie entsprechend an!

3 P.

Aussagen	richtig	falsch
Ein Auszubildender darf 45 Stunden pro Woche arbeiten.		
Eine Ruhepause ist ungefähr 5 Minuten lang.		
Jugendliche ab 16 Jahren erhalten 30 Arbeitstage Urlaub im Jahr.		
Jugendliche Azubis werden vor dem Ausbildungsbeginn untersucht.		
Jugendliche haben immer am Samstag und am Sonntag frei.		
Dem Jugendlichen stehen 12 Stunden Freizeit pro Tag bzw. zwischen zwei Arbeitsschichten zu.		

15. Neben einigen Landtagswahlen findet heuer am 26. September auch wieder eine Bundestagswahl statt.

a) Was bedeutet dabei das aktive Wahlrecht?

1 P.

b) Welche drei Voraussetzungen sind hierfür erforderlich?

3 P.

c) Bei der Wahl zum Bundestag hat jeder wahlberechtigte Bürger zwei Stimmen. Erklären Sie dazu die Bedeutung der Erststimme!

2 P.

d) Welche grundsätzliche Voraussetzung muss eine Partei erfüllen, um ins Parlament einziehen zu können?

1 P.

e) Die politische Wahl unterliegt gewissen Wahlgrundsätzen. Gegen welchen Grundsatz wird hier jeweils verstoßen?

Der Wähler schreibt Namen und Adresse auf den Stimmzettel.

1 P.

Wahlberechtigt sind nur Bürger bis zum 65. Lebensjahr.

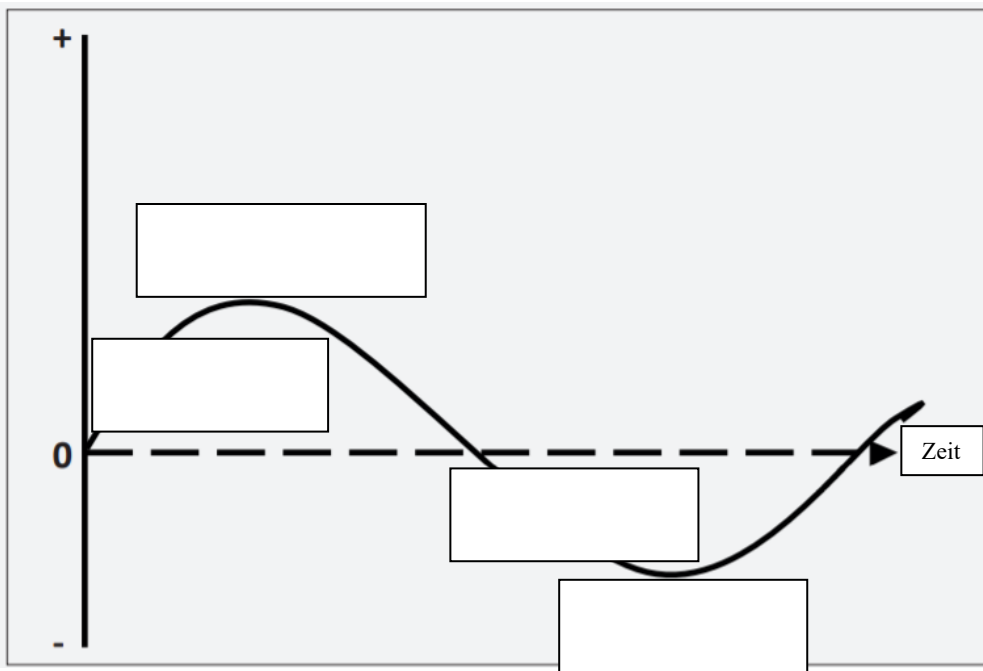
1 P.

Die Stimme von Beamten zählt doppelt: _____ 1 P.

f) Erklären Sie den Begriff „Koalition“! 1 P.

g) Wozu wird eine Koalition gebildet? 1 P.

16. Die wirtschaftliche Entwicklung (= Konjunktur) verläuft in Wellen. Tragen Sie jeweils den Fachbegriff der verschiedenen Phasen in das entsprechende Kästchen ein! 2 P.



17. Unsere Wirtschaftsordnung enthält freiheitliche und soziale Prinzipien.
a) Wie heißt daher unsere Wirtschaftsordnung? 1 P.

b) Wer gilt als wesentlicher „Gründer“ für ihre Einführung im Jahr 1948? 1 P.

c) Der Wettbewerb ist ein zentrales Element dieser Wirtschaftsordnung. Nennen Sie zwei Vorteile eines gut funktionierenden Wettbewerbs für den Verbraucher! 2 P.

d) Nennen Sie ein Gesetz, durch das der Staat den freien Wettbewerb schützt! 1 P.

10 P.